

Beschlussvorlage	Vorlage Nr.: 259/2014			
Erweiterung der Oberschule Ankum - Gebäude A hier: Vorstellung der Planungen der Außenanlagen				
Beratungsfolge:				
Gremium	Datum	Sitzungsart	Zuständigkeit	TOP-Nr.
Ausschuss für Planen, Bauen und Straßen	07.10.2014	öffentlich	Vorberatung	
Samtgemeindeausschuss	09.10.2014	nicht öffentlich	Vorberatung	
Samtgemeinderat	27.10.2014	öffentlich	Entscheidung	

Anlage: Kostenschätzung

Beschlussvorschlag:

Die Entwurfsplanung des Planungsbüros Kalinowski wird zustimmend zur Kenntnis genommen. Soweit die Mittel im Budget zur Verfügung stehen, sind die Maßnahmen im Zuge der Baumaßnahme sofort umzusetzen. Die Maßnahmen, die innerhalb des Budgets nicht fertiggestellt werden können, sind in den folgenden Haushaltsjahren zu realisieren. Über Art und Umfang dieser Maßnahmen ist in den zuständigen Gremien gesondert zu beraten.

1. Finanzielle Auswirkungen

- Ja
 Nein

I. Gesamtkosten der Maßnahme: 590.600,00 €

II. davon für den laufenden Haushalt vorgesehen: 255.000,00 € + 30.000,00 €

Betroffener Haushaltsbereich

- Ergebnishaushalt Finanzhaushalt/Investitionsprogramm

Produktnummer/Projektnummer

Bezeichnung:

- Die erforderlichen Mittel stehen im lfd. Haushaltsjahr zur Verfügung bzw. sollen im Haushaltsjahr 2015 ff bereitgestellt werden.
- Den erforderlichen Mitteln stehen Einzahlungen/Erlöse zur Deckung gegenüber in Höhe von €
- Die erforderlichen Mittel stehen im lfd. Haushaltsjahr **nicht** zur Verfügung und müssen außer-/überplanmäßig bereitgestellt werden (Ausführungen zur

Deckung sind der Begründung zu entnehmen).

2. Beteiligte Stellen:

Fachdienst II: Finanzen

Der Inhalt der Vorlage unterstützt folgende/s strategische/n Ziel/e

Sachverhalt:

Der Bereich „Außenanlage“ wurde vom Planungsbüro Kalinowski in Zusammenarbeit mit den zuständigen Gremien der Oberschule Ankum als Entwurf fertiggestellt. Ein Baustein der Planung ist die Einbindung der feuerwehrtechnischen Vorgaben durch die Brandschutzbehörde des Landkreises Osnabrück sowie der Ortsfeuerwehr Ankum. Schon seit längerer Zeit wird eine separate Zufahrt über den kommunalen Spielplatz der Gemeinde Ankum gefordert, sowie eine befahrbare Umfahrt zwischen Turnhalle und Schulgebäude. Dazu kommen die barrierefreie Anbindung der verschiedenen Rettungswege und die Erreichbarkeit der einzelnen Spielbereiche.

Auf Wunsch der Schule wurde der zurzeit nicht genutzte Ascheplatz gestaltungstechnisch aufgewertet, allerdings mit der Einschränkung, dass benötigte Bereiche für Sportunterricht berücksichtigt werden. Diese Einflüsse sind im Entwurfsplan des Planungsbüros Kalinowski berücksichtigt worden und werden in der Sitzung vorgestellt. Die geschätzten Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich auf 590.600,00 €. Auch hier wurde seitens des Schulträgers darauf Wert gelegt, dass die Gesamtmaßnahme in mehreren begrenzten Bauabschnitten realisiert werden kann. Die Gesamtmaßnahme ist auf mehrere Haushaltsjahre zu verteilen.

Für den 1. Bauabschnitt stehen in dem Maßnahmenbudget 255.000,00 € zur Verfügung. Im 1. Bauabschnitt sind alle sicherheitsrelevanten Maßnahmen, wie Feuerwehrumfahrt, barrierefreie Erschließung und Geländeanpassung zu realisieren. Inwieweit noch Gelder für Ausstattungsgegenstände zur Verfügung stehen, muss gesondert nach Vorlage der Ausführungsplanung berechnet werden. Für die Ersatzbeschaffung des Kletternetzes, welches sich demnächst auf dem Gelände der Grundschule Ankum befindet, sollen im Haushaltsjahr 2015 30.000,00 € zusätzlich zur Verfügung gestellt werden.

Gez. Dr. Baier
(Samtgemeindebürgermeister)

gez. Moormann
(Fachdienstleiterin II)

gez. Heidemann
(Fachdienstleiter III)

